

# Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland



Berlin, 20.10.2014



## Aktuelle Informationen zum Fest der Vielfalt und Solidarität

Das Fest der Vielfalt und Solidarität des Deutschen Gehörlosen-Bundes am 1. November 2014 rückt langsam näher. Es entstehen immer mehr Ideen aus diversen Städten in Deutschland. An diesem Abend werdet Ihr die Vielfalt und Solidarität der Gehörlosen und Gebärdensprachnutzer dank Live-Streaming im Internet miterleben.

Das Fest wird um 19.30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum in Frankfurt am Main eröffnet. Dort werden sich das Präsidium des Deutschen Gehörlosen-Bundes und die Delegierten der Mitgliedsverbände (Landes- und Fachverbände) beteiligen. Beim Fest in Frankfurt am Main sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Ebenso sind die Interessierten bei den Mitveranstaltern in anderen Städten herzlich willkommen. Dort werden sie das Programm aus Frankfurt am Main und anderen Städten durch Live-Streaming miterleben. Aus einigen Städten wird ebenso bundesweit zugeschaltet, wenn sie technische Voraussetzungen für Live-Streaming erfüllen können. Es wird auch in Deutsche Lautsprache übersetzt. Das Programm voller Überraschungen wird abhängig von der Anzahl der Mitbeteiligten etwa zwei Stunden dauern.

Das Ziel des bundesweiten Festes ist, das Vertrauen und die Solidarität der Gehörlosen-/Gebärdensprachgemeinschaft wiederherzustellen und weiter zu entwickeln. Wir wollen für die Rettung und Stabilisierung des DGB alles uns Mögliche tun und die Schuldenkrise überwinden.

Bei weiteren Fragen sind der DGB über die E-Mailadresse: [solidaritaetsfest@gehoerlosen-bund.de](mailto:solidaritaetsfest@gehoerlosen-bund.de) und die Kontaktpersonen der Mitveranstalter zu kontaktieren. Weitere Informationen sind in [www.gehoerlosen-bund.de](http://www.gehoerlosen-bund.de) und bei der Facebook-Gruppe „Rettet den DGB“ zu finden.

Der Deutsche Gehörlosen-Bund lädt Euch hiermit ein, das bundesweite Fest gemeinsam mitzuerleben und bei der Rettung und Stabilisierung des DGB als Interessenvertretung der Gehörlosen-/Gebärdensprachgemeinschaft mitzuwirken.

Das Präsidium des DGB